

sich aus Aussprüchen der heiligen Schrift wie «Zu diesem in die Lehre Getretenen sprach der Kundige» (vgl. Muṇḍ. Up. 1, 2, 13).

34. असर्पभूतर्ज्जौ सर्पारोपवद्वस्तुन्यवस्वारोपो ऽध्यारोपः । Unter falscher Uebersetzung (s. 33) versteht man die Unterschiebung des Unrealen (s. 36) an die Stelle des Realen (s. 34), wie z. B. die Unterschiebung einer Schlange an die Stelle eines Strickes, der keine Schlange ist.

35. वस्तु सच्चिदानन्दाद्वयं ब्रह्म । Das Reale (s. 34) ist das zweifellose aus Sein, Geist und Wonne bestehende Brahman.

36. अज्ञानादिसकलजडसमूहो ऽवस्तु । Das Unreale (s. 34) ist die Gesamtheit des Starren (Unbeseelten) mit der Unwissenheit (s. 37) an der Spitze.

37. अज्ञानं तु सदसद्भ्यामनिर्वचनीयं त्रिगुणात्मकं ज्ञानविरोधि भावद्वयं यत्किं चिदिति वदन्ति । Unwissenheit (s. 36) aber ist, wie man sagt, Alles, was weder als ein Seiendes noch als ein Nichtseiendes zu bestimmen ist, an den drei Qualitäten Theil hat, mit dem Wissen in Widerspruch steht und als ein Ding auftritt.

38. अहमज्ञ इत्याद्यनुभवात् । देवात्मशक्तिं स्वगुणैर्निगूढामित्यादिश्रुतेश्च । Dieses ergibt sich aus Empfindungen wie «Ich bin unwissend» und aus Aussprüchen der heiligen Schrift wie «(Sie nehmen wahr, dass) die Macht der göttlichen Seele durch die eigenen Qualitäten verhüllt werde» (Çvetâçv. Up. 1, 3).

39. इदमज्ञानं समष्टिव्यष्ट्यभिप्रायेणैकमनेकमिति च व्यवह्रियते । Diese Unwissenheit bezeichnet man als eine und als vielfache, je nachdem man sie als ein Gesamtding oder als ein Einzelding betrachtet.

40. तथा हि । यथा वृक्षाणां समष्ट्यभिप्रायेण वनमित्येकत्वव्यपदेशः । यथा वा जलानां समष्ट्यभिप्रायेण जलाशय इति । तथा नानात्वेन प्रतिभासमानानां जीवगताज्ञानानां समष्ट्यभिप्रायेण तदेकत्वव्यपदेशः । Damit verhält es sich nämlich folgendermaassen: Wie man Bäume, wenn man sie als ein Gesamtding betrachtet, als Einheit Wald benennt, oder wie man Wasser, wenn man sie als ein Gesamtding betrachtet, Gewässer benennt; gerade so benennt man die an den Einzelseelen haftenden, als mannichfaltig erscheinenden Unwissenheiten, wenn man sie als ein Gesamtding betrachtet, als Einheit Unwissenheit. Vgl. 49.

41. अज्ञामेकामित्यादिश्रुतेः । Nach Aussprüchen der heiligen Schrift wie «Die eine Ungeborene (oder Ziege)» (Çvetâçv. Up. 4, 5).

42. इयं समष्टिरुत्कृष्टोपाधितया विशुद्धसत्त्वप्रधाना । Dieses Gesamtding besitzt vorzugsweise die Qualität Güte und zwar, weil es ein Höheres bedingt, reine Güte. Vgl. 52.